

Portrait

Eröffnung Graffiti-Wand

Am Samstag, 3. September 2022 wurde in Tegerfelden eine legale Graffiti-Wand eröffnet und eingeweiht. Im Rahmen des Projekts «deine Zukunft» nahmen die Jugendarbeitenden der JAST (Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen) das Bedürfnis der Jugendlichen nach legalen Möglichkeiten zu sprayen auf. Michèle Kizal begleitete die Jugendlichen, stellte den Kontakt zum Gemeinderat her und unterstützte das Erarbeiten von Nutzungsregeln für die Graffiti-Wand. Die Flächen im Aufgang der Unterführung in Tegerfelden wurden durch den Gemeinderat für die Nutzung freigegeben.

An das Eröffnungs- bzw. Einweihungs-Event kamen 26 Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren aus sämtlichen Gemeinden des Surbtals und Würenlingen, was den hohen Bedarf einer solchen legalen Graffiti-Wand unterstreicht.

Die Jugendlichen erhielten einen ersten Input durch Tobias Ackermann von der Regionalpolizei Zurzibiet: Begriffe wie Gesetz und Strafmündigkeit wurden erklärt und die Jugendlichen wurden auf straf- und zivilrechtliche Folgen von illegalem Sprayen aufmerksam gemacht.

Im zweiten Teil des Nachmittags führte Raffael Fahrni, ein Graffiti-Künstler aus Zürich, die Jugendlichen in die Geschichte und Entstehung der Graffitikunst ein. Danach durften die Jugendlichen Inspirationen sammeln und ihre Ideen skizzieren. Nach einer kurzen Vorführung des Profis, wie man ein cooles Graffiti sprayen kann, machten sich die Jugendlichen selbst an die Arbeit. Auch die Bevölkerung von Tegerfelden beobachtete mit grossem Interesse das Event.

«Das ist viel schöner, als immer diese graue Wand», war der Kommentar einer Anwohnerin. Die Jugendlichen hatten grossen Spass und einige meldeten sich im Anschluss des Events für die Betriebsgruppe an. Die Betriebsgruppe wird mit Unterstützung der JAST-Mitarbeitenden gelegentlich für Ordnung sorgen, neue Grundierungen machen und Spray-Events organisieren.

Die Graffiti-Wand ist nun für alle Jugendlichen zugänglich und nutzbar. Die Nutzungsregeln sind vor Ort gut ersichtlich aufgehängt und unbedingt zu respektieren. Weiter werden die zur Verfügung gestellten Wände mit einem Spraydosen-Symbol markiert, sodass die legalen Flächen eindeutig erkennbar sind. Tegerfelden freut sich nun auf weitere zukünftige Kunstwerke.

// JAST (Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen)

